

# Mitteilungen des Zentralkomitees

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **19 (1921)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

seine unvergleichlich schönen Lichtbilder, welche wohl jedem noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben werden.

Ueber photogrammetrische Aufnahmen vom Flugzeuge aus referierte Herr Stadtgeometer S. Bertschmann. Er erläuterte an Hand von Lichtbildern kurz die Grundlagen der Photogrammetrie, die sich die Ableitung von Plänen aus einem genauen perspektivischen Bilde (photogrammetrische Aufnahme) zur Aufgabe stellt. Dann wurden die Methoden der terrestrischen Photogrammetrie gestreift, um die wesentlichen Vorteile, aber auch die besondern Schwierigkeiten der Aero-Photogrammetrie, die sich hinsichtlich der Bestimmung der Lage der Bildebene zum Objekte im Momente der Aufnahme ergeben, darzulegen. In weitem Lichtbildern wurden der Aero-Photogrammetrie dienende Instrumente verschiedener Konstruktion und Provenienz vorgeführt, die Arbeitsweise mit denselben erläutert und Angaben über die mit den gegenwärtig gebräuchlichen Methoden und Instrumenten zu erzielenden Genauigkeiten gemacht. Schon heute werden Genauigkeiten erreicht, die zur Herstellung von topographischen Karten 1 : 10 000 vollauf genügen. Ferner soll die Anwendung der stereo-autographischen Methode, die in der terrestrischen Photogrammetrie eine Umwälzung in der Topographie bedeutete, auch von Luftorten aus in Aussicht stehen. Das würde die Wirtschaftlichkeit der Vermessung vom Flugzeuge aus außer Zweifel setzen.

Um 4½ Uhr folgten zirka 50 Teilnehmer der Einladung zu einem Spaziergange ins Kasino Zürichhorn, und abends von 8 Uhr an war gemütliche Zusammenkunft bei „ungarischer Musik“ im „Du Nord“.

(Fortsetzung folgt.)

---

### **Mitteilung des Zentralkomitees.**

Gemäß einer telegraphischen Mitteilung des Herrn Professor Lampadarios in Athen ist das Engagement des Schweizer Personals verschoben worden.

Monsieur le professeur Lampadarios à Athènes télégraphie:  
« L'engagement de géomètres et techniciens suisses pour la Grèce est suspendu. »

---